Weltweit für die Umwelt

Seit 30 Jahren „Blaue Flagge“ als Auszeichnung für Leistungen in der Umweltarbeit

Die "Blaue Flagge" ist das erste gemeinsame Umweltsymbol, das seit 30 Jahren für jeweils ein Jahr an vorbildliche Sportboothäfen und Badestellen in weltweit 49 Staaten vergeben wird.

Im Jahr 2016 werden 4250 Blaue Flaggen weltweit wehen.

Als nichtstaatliche Initiative wirkt die Kampagne "Blaue Flagge" im Sinne der Agenda 21 für einen umweltbewussten Umgang der Menschen mit Landschaft und Natur.
Alle mit der "Blauen Flagge" ausgezeichneten Sportboothäfen oder Badestellen müssen jeweils einen umfangreichen Kriterienkatalog erfüllen und ihre vorbildliche Umweltarbeit bei der Umweltkommunikation jährlich erneut nachweisen.

Umweltmanagement und Sicherheitsaspekte.

Für die mit der "Blauen Flagge" ausgezeichneten Orte ist die Pflege der Badestelle und des Sportboothafens oberstes Gebot. Sie gewährleisten eine umweltgerechte Abfallentsorgung. Naturbelassene Abschnitte werden durch den Freizeitbereich nicht gefährdet. Sanitär- und Sicherheitseinrichtungen sind in ausreichender Anzahl vorhanden und allgemein zugänglich. Ausgezeichnete wenden sich der Lösung lokaler Umweltfragen zu. Anstehende Probleme werden offen diskutiert und mit Vertretern von ortsansässigen Einrichtungen, der Wirtschaft und des Gewerbes gemeinsam gelöst.

Umweltkommunikation vor Ort

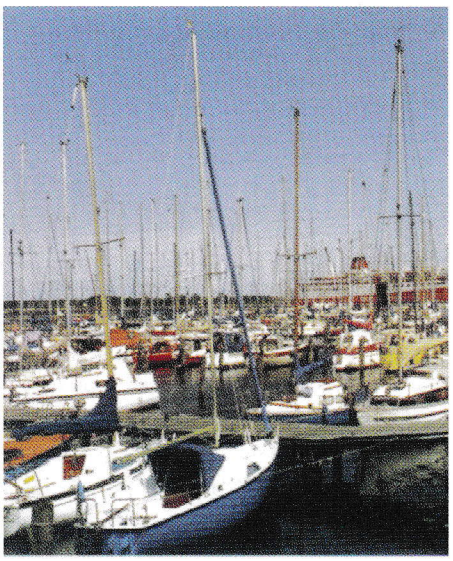
In Orten mit Badestellen oder auf dem Gelände von Sportvereinen, wo die "Blaue Flagge" weht, werden Einwohner, Vereinsmitglieder und Gäste zu sensiblerem Umgang mit Umwelt und Natur aufgefordert und tragen so zu deren Erhaltung bei. Aufklärung von Touristen und Einwohnern zu umweltgerechtem Verhalten sind Schwerpunkte in der Arbeit derjenigen, die diese jährlich verliehene Auszeichnung "Blaue Flagge" erhalten. Umweltgerechtes Verhalten in sensiblen Naturbereichen und innerhalb des Fahrreviers sowie die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen, wie z.B. Altöl und Bilgewasser, ist oberstes Gebot.

Badegewässerqualität

Das Wasser der Badestellen, die sich um die "Blaue Flagge" bewerben, wird entsprechend der EU-Badegewässerrichtlinie nach mikrobiologischen und physikalisch-chemischen Parametern untersucht.

Für die Auszeichnung mit der "Blauen Flagge" gelten ausschließlich die anspruchsvollen EU-Richtlinien die während der gesamten Badesaison nicht überschritten werden dürfen.

Die Abwasserentsorgung wird ebenfalls nach den Anforderungen der EU-Abwasserrichtlinie überprüft.



Die Kampagne „Blaue Flagge“ wird in der Bundesrepublik Deutschland durch die Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung e.V. (DGU) durchgeführt. In den anderen Staaten hat sie Partnerorganisationen. Neben ihrer Arbeit im schulischen und außerschulischen Bildungsbereich fördert die DGU durch die Kampagne umweltbewusstes Verhalten. Die DGU fördert die Umweltkommunikation mit der natürlichen, sozialen und gebauten Umwelt.

Green Key ist die Umweltauszeichnung für Hotels der FEE, die es seit 2012 auch in Deutschland gibt und durch die DGU vergeben wird. Weitere Infos auch unter www.umwelterziehung.de.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR UMWELTERZIEHUNG

Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung e.V.
Annegret Gülker
(Nationaler Blaue Flagge Koordinator)
Lindenstraße 6, 19406 Neu - Pastin
Telefon: 03847 2964 | Fax: 03847 435 6499
Email: umwelterziehung-schwerin@sn.imv.de
www.umwelterziehung.de | www.blaue-flagge.de

FEE Head Office
Sophie Bachet Granados
(International Blue Flag Director)
Scandiagade 13, 2450 Copenhagen SV, DENMARK
Telefon: +45 612 480 81
Email: sophie@fee.global
www.fee.global | www.blueflag.global